— Wie furchtbar einzelne unserer Regimenter in der letzten Schlacht gelitten haben, geht z. B. daraus hervor, daß Breckenridge's Brigade, die 1700 Mann stark in den Kampf zog, allein an 1300 Todte und Verwundete zählte. Zum Glück sind die meisten Wunden nur leicht.

— In Raleigh wird dieser Tage ein Habeas Corpus Fall zur Entscheidung kommen, worin die Frage entschieden wird, ob die Home Guard (Miliz) auch zur Einfangung von Deserteuren verwandt werden kann.. Da die Home Guard einmal die Stelle der vor dem Feind stehenden Soldaten einnehmen soll, so wäre es besser, daß die Leutchen in Raleigh, statt an dem Gesetz herumzumäkeln und ihm ein Mäntelchen umzuhängen, ihrer Dienstpflicht genügen würden. Bei der Erlassung eines Gesetzes kann man alle möglichen Fälle wahrhaftig nicht vorherwissen und das schöne durch die Constitution garantirte persönliche Sicherheitsgesetz sollte nicht bei jeder Lappalie mißbraucht werden.

— Vice-Präsident Stephens soll nach nördlichen Berichten auf einer Reise nach Frankreich begriffen sein, um Seitens Louis Napoleons die Anerkennung des Südens anzubahnen.

— Nach nördlichen Blättern sollen in der Schlacht vom vorigen Sonntag zwei der Yankee-Divisionen schmählich ausgerissen sein, die erst später theilweise zum Stehen gebracht werden konnten. Da werden die Deutschen der Yankee-Armee die Katze wieder durch den Bach ziehen müssen, wie dies bei Chancellorsville geschah.

— General Bragg hat auf dem Schlachtfelde am Chickamauga einen Armeebefehl an seine Soldaten erlassen, worin er denselben für die bewiesene Tapferkeit seinen sowie den Dank des Volkes der Conföderation ausspricht. „Viel habt Ihr vollbracht," ruft er aus „aber es bleibt Euch noch mehr zu thun übrig ehe wir der Segnungen des Friedens und der Freiheit uns erfreuen können."

# Stadt Richmond.

— Bis jetzt hat die Gesetzgebung das neue Milizgesetz noch zu keinem Schlusse bringen können, es steht aber zu erwarten, daß das in Alabama passirte Milizgesetz auch hier durchgehen wird, mit der Modifikation vielleicht, daß man hier bei der zweiten Altersklasse statt bis zum 60sten nur bis zum 55sten Lebensjahre greift. Hier ansässige Nichtbürger, die dem Süden nicht für immer Valet sagen wollen, mögen sich darauf gefaßt machen, für ihr Adoptiv Vaterland die Pike zu ergreifen. Das Gesetz wird aber wohl eine genügende Frist Denjenigen einräumen, die in ihr altes Vaterland zurückkehren oder welche die „Segnungen und Freiheiten" des Nordens genießen wollen..

— In der Legislatur sind bereits mehrere höchst wichtige Gesetzvorschläge eingereicht worden, die aber leider noch keine Gesetze sind und wohl auch nicht die besten Aussichten haben, je ein solches zu werden. Dahin gehört die Regulirung der Verkaufspreise von Lebensartikeln 2c., und zwar nach der Preisliste, wie solche Artikel von der Conf. Regierung aufgekauft werden; ein Gesetz gegen den jetzt grassirenden Auctions-Schwindel, gegen die Ausfuhr von Gold, wegen Legalisirung unseres Papiergeldes u. s. w.

— Für die letzten Monate kann bei den HH. Spotts u. Harvey das von der Stadt bewilligte Salz jetzt in Empfang genommen werden.

— Im Saale des früheren Exchange Hotels fand gestern Abend abermals ein Concert der Madame Ruhl statt. Diese talentvolle Sängerin wird noch von Hrn. Braun, dem besten Cellospieler dieses Continents, der auch zugleich ein Meister auf der Geige ist, und unserem tüchtigen Pianisten Thilow unterstützt. Wir hoffen, daß Mad. Ruhl uns noch mehrere solche genußreiche Abende bereitet.

## Notizen.

George Paul's „Belleville Garten," nach dem man in wenigen Minuten mit dem kleinen Dampfwagen der Fredericksburger Bahn versetzt werden kann, ist für die Unterhaltung seiner geehrten Besucher vortrefflich eingerichtet, und kann man stets versichert sein, dort nur gute Getränke und die schmackhaft zubereiteten Speisen zu finden.

Hatorf u. Co's „National Garten" erfreut sich trotz der vorgerückten Jahreszeit noch immer des zahlreichsten Besuchs, was theils der aufmerksamen Bedienung der bekannten drei Wirthe, theils aber dem goldenen [illegible] derselben in Bezug [illegible] Gesellschaft [illegible] „National Garten" zuzuschreiben.

Für Columbia, S. C. haben wir Herrn F. Giese die Agentur des Anzeigers übertragen.

Unsere Leser in Mobile sind freundlichst ersucht, ihre betreffende Bestellungen für das nächste Halbjahr bei Hrn. F. Mumme zu machen und demselben den halbjährlichen Abonnements-Betrag von $5 auszuzahlen, oder solchen direkt an den obigen Herausgeber einzusenden. Der „Anzeiger" kann für die Folge in Mobile nur durch die Post bezogen werden. Abonnenten im Staate Alabama, die denselben seither von Mobile zugesandt erhielten, bitten wir ihre resp. Adressen und den Abonnements-Betrag sofort an den obigen Herausgeber einzusenden, damit die Zusendung des Blattes keine Unterbrechung erleide. Der Herausgeber.

# Mobiler Geschäfts-Almanach.

Barbier. Adam Hippler, Royal Street, dem Theater gegenüber.
City Hotel, Coffee Saloon and Lodging House, von Charles Coblenzer, Royal Str. gegenüber dem Markt.
Chirurgische Instrumente, Bruchbänder u. s. w. Louis Koch, 24 South-Royalstr.
Fleisch, alle Sorten und bester Qualität, bei M. Radman, Stall No. 10, S. Market.
Musik- und Instrumenten-Handlung. Jos. Bloch, No. 55 Dauphin Str.
Restauration. Ledebur und Schlevoigt, No. 147 Dauphin Str.
Spezerei-Waaren, Tabak 2c. im Großen. A. u. B. Moog, 15 South Waterstr.
Zündhölzer 1r Qualität verfertigt von J. Brodrick, Stone St. nahe Broad. Aufträge werden angenommen in der Expedition d. Bl.

Wir ersuchen nochmals unsere auswärtigen Leser, den Betrag von $5 für das nächste halbjährliche Abonnement (1. September 1863 bis 1. März 1864) entweder direkt an uns einzusenden, oder an die unten verzeichneten Agenten des Anzeigers abzuliefern, welche berechtigt sind, Gelder für uns zu erheben und darüber zu quittiren. Der Herausgeber.

In folgenden Städten sind nachfolgende Herren freundlichst ersucht, als Agenten für dieses Blatt zu wirken:

Atlanta, Ga., Hr. F. Goodbrook.
Augusta, Ga., Hr. Chas. Spath.
Beaver Meadow, M. u. O. R. R., Hr. Conr. Kupferjahn.
Cahawba, Ala., Hr. W. Schiller.
Camden, Ala., Hr. D. W. Bloch.
Charleston, S. C., Hr. M. H. Kappelman.
Charlotte, N. C., Hr. John Vogel.
Chattanooga, Tenn., Hr. F. Graß.
Columbia, S. C., Hr. Fr. Giese.
Columbus, Ga., Hr. F. Reich.
Enterprise, Miss., Hr. S. C. Theilgaard.
Fredericksburg, Va., Hr. Henry Miller.
Goldsborough, N. C., Hr. Louis Hummel.
Jackson, Miss., Hr. H. Spengler.
Macon, Ga., Hr. Chr. Jauchstädter.
Mobile, Ala., Hr. F. Mumme.
Montgomery, Ala., Hr. J. Puppenthal.
Petersburg, Va., Hr. L. Linderberg.
Raleigh, N. C., Hr. Ph. Thiem.
Savannah, Ga., Hr. Chs. Schwarz.
do Hr. C. Weigand.
Shreveport, La., Hr. N. Seligman, Asst. P. M.
Quitman, Miss., Hr. Wm. Beckman.
Walhalla, S. C., Rev. A. Angerer.
Wilmington, N. C., Hr. Adrian.

## Bekanntmachungen.

### Zu Vermiethen

steht eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und einer Küche, an eine ruhige Familie. Nachzufragen bei Chas. Schumann u. Bro., Mainstr. nahe der 9ten.

### Zu Verkaufen

steht ein noch fast ganz neuer einspänniger Wagen (Top-Wagon). Näheres zu erfragen bei F. Frommer im Neuen Markt.

### Zum Verkauf!

liegen in der Office dieses Blattes mehrere evangelische Gesangbücher und eine deutsche Bibel mit grobem Druck.

Eine gute frischmelkende Ziege wird für Gold oder Conföderirte Noten zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen in der Office d. Bl.

### Proclamation des Gouverneurs von Virginien.

Der Executiv Behörde ist die Nachricht zugegangen, daß Elizabeth Dodson und James Monroe Dodson, des Einbruchs angeklagt, aus dem Gefängniß von Madison County entwichen sind und sich jetzt auf freiem Fuße befinden: Wesshalb ich eine Belohnung von Einhundert Dollars derjenigen Person oder Personen ausetze, die besagte Flüchtlinge zur Haft bringen, oder fünfzig Dollars für einen derselben, und sie oder ihn in das Gefängniß von Madison County abliefern; und ich fordere ferner alle Civil- und Militär-Beamten dieser Commonwealth, sowie die Bürger derselben auf, ihr Möglichstes aufzubieten, um die besagten Flüchtlinge zur Haft und zur gesetzlichen Strafe zu bringen.

{L.S.} Gegeben unter meiner Hand und unter dem Siegel des Staates zu Richmond, am 17. Tage des Monats Sept. 1863 und im 88sten Jahre dieser Commonwealth.

John Letcher.

Für den Gouverneur:
Geo. W. Munford,
Staats-Secretär.

Elizabeth Dodson ist eine schlanke Frau, ohngefähr fünf Fuß [illegible] Zoll hoch, hat eine helle Haut, blondes Haar, blaue Augen und [illegible] Jahre alt.

James Monroe Dodson ist etwa 15 Jahre alt, schlecht gebaut, etwa vier Fuß [illegible] hat helle Augen und Haar, [illegible] und [illegible] Gesicht.

## Bekanntmachungen.

### Eine Proclamation
des Gouverneurs von Virginien.

Der Executiv-Behörde ist die Nachricht zugegangen, daß Elias Vanderlip und John McCabe, zu Zuchthausstrafe verurtheilte Sträflinge, — der erste wegen grobem Diebstahl zu vier Jahren, und der zweite wegen gleichem Vergehen zu zwei Jahren verurtheilt, — der Beaufsichtigung der Staats-Armory-Guard entwichen sind und sich jetzt auf freiem Fuße befinden.

Weshalb ich hiermit eine Belohnung von Einhundert Dollars derjenigen Person oder Personen aussetze, welche besagte Flüchtlinge verhaften und in die Penitentiary abliefern, oder von je fünfzig Dollars für einen derselben; und ich fordere hiermit ferner alle Civil- und Militär-Beamten, sowie die Bürger dieser Commonwealth auf, ihr Möglichstes aufzubieten, um die besagten Sträflinge zur Haft und zur gesetzlichen Strafe zu bringen.

Gegeben unter meiner Hand als Gouverneur und unter {L.S.} dem Siegel der Commonwealth zu Richmond, am 23ten Tage des Sept. 1863, und im 88. Jahre der Commonwealth.

John Letcher.

Für den Gouverneur:
George W. Munford,
Staats-Secretär.

Elias Vanderlip, der in der Stadt Richmond zu vierjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden war, wurde am 28sten Mai 1863 in die Penitentiary aufgenommen. Sein Verbrechen bestand in grobem Diebstahl. Er wurde in Albany, N. Y., geboren, ist fünf Fuß drei und einen halben Zoll hoch, 30 Jahr alt, hat ein rohes Aeußere, dunkle Haare und graue Augen; hat eine kleine Narbe am rechten Knie, durch einen Axthieb verursacht, und auf seinem rechten Arm seinen Namen „E. Vanderlip, 4ten Juli 1824" mit India Ink eingeätzt; am linken Arm hat er auf gleiche Weise die Figur einer Frau, ein Herz, einen Anker, Sterne, Winkelmaß und Compaß, sowie auf der linken Hand mehrere Zeichen eingeätzt.

John McCabe wurde in der Stadt Richmond wegen grobem Diebstahl zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt und am 8ten Juni 1863 in die Penitentiary aufgenommen. Er wurde in Ohio geboren, ist fünf Fuß sechs und einen halben Zoll hoch, 22 Jahr alt, hat eine helle Gesichtsfarbe, dunkles Haar und blaue Augen; auf seinem linken Arm hat er mit India Ink ein Bild der Kreuzigung Christi eingeätzt, mit drei Sternen über dem Kopfe und der Figur eines Mannes mit erhobenem Speer neben dem Kreuze. Auf dem rechten Arm hat er die Figur einer Frau eingeätzt, die mit ihrer rechten Hand eine Vereins Staaten Flagge schwenkt; gleichfalls ist an demselben Arm über dem Ellbogen die Figur einer nackten Frau sichtbar, die wie die obige mit rother Tinte eingeätzt ist. Gleichfalls hat er auf der Frist des rechten Fußes ein mit einem Speer durchbohrtes Herz, auf dem linken Fuße einen Stern und auf der Mitte der Brust das Ver. Staaten Wappen mit rother indischer Tinte eingeätzt; ferner befindet sich an seinem rechten Bein oberhalb des Kniees die Figur einer Frau, und an seinem linken Beine das Wappen der Ver. Staaten, beide mit rother indischer Tinte eingeätzt.

### Ein Gesetz,

wodurch die 109 Section des am 28sten März 1863 passirten Gesetzes betitelt: „Ein Act, die Auflegung von Steuern für den Unterhalt der Regierung betreffend," amendirt und anderweitig in Kraft tritt.

Passirt am 14ten September 1863.

Sie so beschlossen durch die General-Assembly, Daß die Eindundert und neunte Section des Gesetzes, betitelt: Die Auflegung von Steuern für den Unterhalt der Regierung betreffend, passirt am achtundzwanzigsten März Ein Tausend acht Hundert und dreiundsechzig, soll und ist hiermit in folgender Weise amendirt und verschlossen:

Sect. 109. Sei es beschlossen, durch die General-Assembly: Daß die Confederate States Treasury Noten von jetzt an von Sheriffs und anderen öffentliche Staats Steuern erhebende Beamten als Zahlung entgegen genommen werden können.

Dies Gesetz soll von seiner Passirung an in Kraft treten.

Eine beglaubigte Abschrift dieses Gesetzes.

Wm. F. Gordon, jr.
C. H. D. und K. von R., Va.

### Großer Verkauf von Grundeigenthum 2c. 2c. in Bland County, Va.

Am 6ten und 7ten October d. J. sollen in Cluyi, Bland County, 17 Meilen von Parisburg, 27 Meilen von Dublin, 30 Meilen von Wytheville und 7 Meilen von Mechanicsburg gelegen, ein öffentlicher Verkauf statt, nämlich von: Negern, Pferden, Hornvieh, Schweinen, Pflüge, Eggen, Nägel, Landwalze, Tresch-Maschine, Korn-Cyfer, Farmwagen, Buggy, Sulky, Pferdegeschirr und andere Farmutensilien.

Gleichfalls von Mahagony Möbeln, Haushaltungs- und Küchen-Geräthschaften, Piano, Lampen, Glas, Fenster-Glas, Chimney Pieces, Thür-Schlösser, Leinen und Seidenstoffe, Betten, Bettfedern und Daunen 2c.

Ferner Salz, Zucker, Kaffee, Korn, Kartoffeln, Heu 2c.

Bedingungen: Baarzahlung.

Zur selben Zeit wird die Farm Cluyi mit dem dazu gehörigen Land, besitz von Ein Tausend ein Hundert Acker nebst einem sich in Wohnhaus und allen dazu gehörigen Nebengebäuden, inclusive drei Hundert Acker abgebauten Landes, von denen das meiste aus Wiesengrund besteht, für einen Zeitraum von drei Jahren an den Höchstbietenden ausgeboten werden.

Bedingungen: Die eine Hälfte der Ernte baar, die andere nach Ablauf von zwei Jahren mit guter Security.

## Unabh. Turn-Verein.

Montag, den 12. October 1863

### Eröffnungs-Ball

unseres neu übernommenen Locals, mit vollem Orchester unter Leitung des Turners Amtrecht, in C. Sauer „Monticello Hall."

Anfang 8 Uhr.

Tickets à $3.00 für einen Herrn und zwei Damen sind bei dem unterzeichneten Comite und Abends an der Kasse zu haben.

Wir laden zu zahlreichem Besuche unseres Balles freundlichst ein, und werden wir bei diesem Balle sowohl, wie überhaupt während dieser Saison Alles aufbieten, um uns die Gunst unserer Freunde zu erwerben.

Das Comite:
Hauser, Lenne, Bischoff, Kappel, Holle, Wunderlich, Schäfer.

### Adam Putzel,
Schlosser,
6te Straße, zwischen Broad und Grace.

Alle Arten von Schlossarbeiten sowie das Anbringen von Schlösserwerken wird gut und billigst besorgt.

## Neue Anzeigen.

Richmond, Va., 12. Sept. 1863.

### Exchange-Notiz No. 6.

Die folgenden Conföderirten Offiziere und Soldaten, die am 4ten Juli 1863 in Vicksburg gefangen genommen und unter Parole entlassen wurden, sind rechtmäßig exchanged und werden hiermit als ausgewechselt erklärt, nämlich:

1) Die Offiziere und Soldaten von Hrn. C. L. Stevenson's Division.
2) Die Offiziere und Soldaten von General Bowen's Division.
3) Die Offiziere und Soldaten von Brigadier-General Moore's Brigade.
4) Die Offiziere und Soldaten vom Zweiten Texas Regiment.
5) Die Offiziere und Soldaten von Waul's Legion.
6) Ferner alle Conföderirte Offiziere und Soldaten, die vor dem 25sten Juli 1863 bei City Point ausgetauscht wurden, sind rechtmäßig exchanged und werden hiermit als ausgewechselt erklärt.

Ro. Ould,
Exchange Agent.

### Frischer Most!

Ein vorzüglicher Most wird von heute an verzapft in der Wirthschaft des „National-Gartens" und sind Weinliebhaber zum „Kosten" desselben freundlichst eingeladen.

Hatorf u. Co.

### Meublirte Zimmer

stehen zu vermiethen in C. Sauer's „Monticello-Haus," No. 165 und 167 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten Straße. Auf Verlangen können Miethsgänger auch daselbst gute Kost erhalten.

### Partner-Gesuch!
Wichtig für Confectioners!!

Für ein seit mehreren Jahren in einer der größeren Städte des Südens bestandenes Confectioners-Geschäft, das sich einer zahlreicher Kundschaft erfreut, wird ein Partner gesucht, weil der gegenwärtige Besitzer sich theilweise vom Geschäft zurück ziehen will. Ein junger rechtschaffener Mann, der das Confectioner-Geschäft praktisch erlernt hat, kann als Partner eintreten, wenn er sich mündlich oder schriftlich an den Herausgeber dieses Blattes wendet. Auch ist es nicht unbedingt nothwendig, daß derselbe ein versprechendes oder irgend ein Capital einschießen kann.

### Wichtig für Lehrer!

Soeben erschienen und in der Office des Unterzeichneten zu haben:

### Deutsches A-B-C und erstes Lese-Buch.

Preis per Exemplar $2.00.
Bei Abnahme von 50 und mehr Exemplaren a $1.00.

Die Herren Lehrer sind freundlichst ersucht, ihre Bestellungen recht zeitig zu machen.

Versendungen können jedoch nur erst nach Einsendung des Betrages erfolgen, die per Post oder bei größeren Beträgen per Southern Expreß Company gemacht werden können.

B. Hassel,
Herausgeber des Richm. Anzeigers.

Dem geehrten Publikum und meinen Freunden die Anzeige, daß ich an obigem Platze ein Cigarren- und Tabaks-Geschäft eröffnet habe und zu den billigsten Marktpreisen im Großen und Kleinen verkaufe. Wiederverkäufern von Cigarren bitte ich mein reiches Lager einer Prüfung zu unterwerfen.

A. May,
No 236 Broadstraße.

Mrs. D. Leingang (Mrs. Nicdt),
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten,
empfiehlt sich den deutschen Frauen Richmonds bei vorkommenden Gelegenheiten als praktische Hebamme.

Mrs. H. Baumann,
Deutsche Hebamme,
Marshallstraße zwischen der 5ten und 6sten.

VIRGINIA SALOON,
17te Straße, zwischen Main und Franklin,
dem Alten Markt gegenüber.

Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die Anzeige, daß ich die an obigem Platze seither von Hrn. Jacob Reis geführte Wirthschaft übernommen und neu eingerichtet habe, und daß ich mich freuen werde, daselbst recht zahlreiche Gäste mit den besten Getränken und sonstigen Erfrischungen bedienen zu können. Ganz ergebenst

5.9 63] A. Weimar.

### Washington Garten.

Den alten Freunden dieses Vergnügungsplatzes sowie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige, daß der älteste Vergnügungsplatz der Deutschen Richmonds wieder dem Besuch offen steht, und daß man daselbst stets die besten Weine, Liquöre, Bier und sonstige Erfrischungen erhalten kann. Für Speisen aller Art wird bestens gesorgt sein, und werden Damen darauf aufmerksam gemacht, daß im Washington Garten ein reiner Kaffe gekocht wird, und daß man daselbst selbstgemachte Butter und Milch erhalten kann.

Mrs. S. Steinlein.

### Volks-Garten.

Allen meinen Freunden und dem zahlreichen deutschen Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete seine seit Jahren zahlreichst bekannte und gern besuchte Gartenwirthschaft in Erinnerung zu bringen und zum fernern Besuche derselben freundlichst einzuladen. Erfrischungen jeder Art von der besten Qualität sind stets vorräthig, und wird es das innigste Bestreben des Unterzeichneten sein, die Wirthschaft des Volks-Gartens in einer solchen Weise zu führen, daß auch im Laufe dieses Sommers und Herbstes Jedermann denselben gern besuchen wird.

Für Familien-Festlichkeiten und Picnics eignet sich dieser Platz vorzüglich.

Ganz ergebenst S. Thomas.

### Belleville Garten.

Das geehrte Publikum wird zum Besuche dieses Vergnügungsplatzes freundlichst eingeladen, unter Zusicherung der besten Erfrischungen und der aufmerksamsten Bedienung.

G. Paul.

### National-Garten.
(Am Fuße der Zweiten Straße.)

Unsere Freunde und das geehrte Publikum wird hiermit benachrichtigt und auf nächsten Montag zum Anfang [illegible] einen Besuch einladen. Es sind stets Bier und [illegible] Erfrischungen hinreichend vorräthig.

Hatorf u. Co.